

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

Herausgeber: Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

Band: 11 (1929)

Rubrik: Vereinschronik über den Zeitraum von November 1924 bis September 1928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinschronik

über den Zeitraum von

November 1924 bis September 1928

von Hch. Wanner-Keller, Reallehrer.

I. Vereinstätigkeit.

A. Versammlungen und Vorträge.

1924. 2 Vereinsversammlungen.

1. J. Winzeler, Redaktor: „Die Verfassungsrevision von 1688/1689“.
2. A. Steinegger, Reallehrer: „Der Spital als Waisenhaus, Zuchthaus und Irrenanstalt“.

1925. 7 Vereinsversammlungen.

1. G. Keller, Pfarrer: „Aus den Aufzeichnungen des Antistes Andreas Keller“.
2. R. Harder, a. Stadtrat: „Die Bucheinbände der Stadt- und Ministerialbibliothek vom Mittelalter bis in die Empire-Zeit“.
3. F. Hanselmann, Postbeamter: „Das kaufmännische Direktorium zu Schaffhausen“.
4. R. Harder, a. Stadtrat: „Das Wappen des Abtes Michael Eggenstorfer“.
5. H. Wanner-Keller, Reallehrer: „Aus der Geschichte des Dorfes Österfingen“.
6. Dr. P. Zimmermann in Wolfsenbüttel: „Die letzten Jahre Joh. v. Müllers“.
7. A. Steinegger, Reallehrer: „Nach den klassischen Stätten Griechenlands“.

1926. 7 Vereinsversammlungen.

1. R. Harder, a. Stadtrat: „Die Exlibris der Stadt- und Ministerialbibliothek vom 15. bis 19. Jahrhundert.“
2. H. Wüscher-Becchi: „Die Barfüßer in Schaffhausen“.
3. Dr. Th. Edinger von Brugg: „Ueber die römische Militärstation Vindonissa“.

4. J. Wipf, Pfarrer: „Ein Schulmeisterschicksal aus der Reformationszeit“.
5. R. Harder, a. Stadtrat: „Amüsantes vom mittelalterlichen Arznen“.
6. A. Steinegger, Reallehrer: „Nazheim, Merishausen und Bargen und ihr Verhältnis zum Spital“.
7. R. Sulzberger, Konservator: „Bericht über das städtische Museum“.

1927. 8 Vereinsversammlungen.

1. Dr. R. Frauenfelder: „Heiligenpatrozinien mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Schaffhausen“.
2. Dr. F. Reinhardt aus Basel: „Die ältesten baulichen Anlagen des Klosters Allerheiligen“.
3. Dr. W. Uzinger, Reallehrer: „Lavaters physiognomische Fragmente“.
4. R. Harder, a. Stadtrat: „Personen- und Familiennamen nach lokalen Quellen des Mittelalters“.
5. A. Steinegger, Reallehrer: „Aus der Geschichte des Bürgerspitals“.
6. H. Wanner-Keller, Reallehrer: „Schleitheim als Streitobjekt zwischen Schaffhausen und dem Kloster Reichenau“.
7. Dr. R. Henking, Stadtbibliothekar: „Johann von Müller und Fritz von Hartenberg“.
8. a) H. Wüscher-Becchi: „Die römische Toga“.
b) H. Wanner-Keller, Reallehrer: „Pfarrer Joh. Kirchhofer im Fellenberg'schen Institut zu Hofwil“.

1928 (bis Sept.). 3 Vereinsversammlungen.

1. Dr. Th. Pestalozzi: „Der religiöse Schriftsteller und Politiker Joh. Georg Müller“.
2. J. Wipf, Pfarrer: „Die Reformationsbewegung auf der Landschaft bis zum Jahre 1525“.
3. R. Sulzberger, Konservator: „Museumsberichte von 1926 u. 1927“.

B. Öffentliche Veranstaltungen.

Um wiederum weitere Kreise unserer Bevölkerung für die Bestrebungen des historisch-antiquarischen Vereins zu interessieren, beschloß der Vorstand im Sommer 1926, alljährlich mindestens einen öffentlichen Vortrag zu veranstalten. Die gemachten Erfahrungen beweisen, daß

solche Veranstaltungen einem weitverbreiteten Wunsche entgegenkommen. Im Januar 1926 sprach Herr Prof. Dr. Gagliardi aus Zürich über „Die außenpolitischen Krisen der Schweiz seit 1848“, im Februar 1928 Herr Prof. Dr. Bächtold aus Basel über „Die moderne Welt und ihre Zukunft in der Auffassung Jakob Burckhardts“. Beide Vorträge fanden in der Aula der Mädchenschule statt.

C. Vereinsanlässe.

1925. April 18. Rundgang durch Münster und Kloster Allerheiligen.

1925. Mai 17. Exkursion nach Radegg und Österfingen.

1925. Oktober 3. Tagung mit dem hist. Verein des Kantons Thurgau in Diezenhofen.

1925. Oktober 25. Exkursion nach Schloß Hegi und Mörsburg.

D. Vorstandssitzungen.

In dem oben umschriebenen Zeitraum fanden deren acht statt. Die vorliegenden Traktanden waren: 1. Konstituierung. 2. Subventionierung des von der kantonalen Lehrerkonferenz herausgegebenen „Heimatbuches von Österfingen“. 3. Herausgabe des zweiten Bandes der Biographie von Johann Müller von Dr. K. Henking. 4. Abnahme von 60 Exemplaren der „Geschichte von Neuhausen“ von Albert Steinegger. 5. Einweihung der Münsterkapelle. 6. Festsetzung des Sitzungstages. 7. Herausgabe des elften Heftes der „Beiträge zur vaterländischen Geschichte“. 12. Vertrag mit dem Stadtrat betr. Übergabe der Sammlungen an die Stadt. 13. Berichte an die allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz.

E. Publikationen.

a) Heft 10 der „Beiträge zur vaterländischen Geschichte“. Schaffhausen 1925. (Mit 2 Abbildungen, 1 Vignette im Text und 3 Porträts.)

Inhalt: 1. Nekrologie von Pfarrer Dr. C. A. Bächtold und Reallehrer J. H. Bäschlin von H. Wanner-Keller.

2. Geschichte der Kunst zum Schuhmachern. I. Teil. Von Dr. R. Lang.
3. Schaffhauser Schrifttum und Buchdruck im 16. Jahrhundert. Von Robert Harder.
4. Die diplomatische Tätigkeit des Freiherrn Schmid von Schwarzenhorn an der türkischen Pforte im dreißigjährigen Kriege. Von Dr. F. Rippmann.
5. Die Gräber der Stifter des Klosters Allerheiligen. Von R. Sulzberger.
6. Nationalrat Friedrich Peyer im Hof (1817—1900) I. Teil. Von H. Wanner-Keller.
7. Vereinschronik über den Zeitraum von November 1917 bis November 1924. Von H. Wanner-Keller.

b) Johann von Müller, 1752—1809. II. Band, von Dr. Karl Henking. Stuttgart und Berlin 1928. (Mit drei Bildnissen.)

F. Lesezirkel.

Von den im Tauschverkehr mit in- und ausländischen Gesellschaften eingehenden zahlreichen Publikationen wurden die meisten durch den Lesezirkel den Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht. Für den Bezug der Lesemappe verpflichten sich die Mitglieder zu einem jährlichen Extrabeitrag von Fr. 2.—. Die Lesefrist wurde dem Wunsch der Abonnenten gemäß auf drei Wochen ausgedehnt. Im übrigen ist die Organisation des Lesezirkels dieselbe geblieben.

G. Unternehmungen und Unterstützungen.

Im März 1927 beschloß der Verein die Revision seiner Bibliothek und die Neuanlage des aus dem Jahre 1887 stammenden, sehr unvollständigen Kataloges. — Das „Heimatbuch von Österfingen“ wurde mit Fr. 400.— subventioniert gegen Lieferung von 150 Sonderabzügen des von H. Wanner-Keller verfaßten historischen Teiles. Von der im Selbstverlag des Herrn Albert Steinegger erschienenen „Geschichte von Neuhausen“ kaufte der historisch-antiquarische Verein ebenfalls 60 Exemplare zur Verteilung an die Tauschvereine.

H. Totentafel.

Im Zeitraum der Berichterstattung verlor der Verein 13 Mitglieder, darunter mehrere, die sich um die wissenschaftliche Erforschung der Heimat in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Ihrer vier bereicherten durch eigene Beiträge die Publikationen des Vereins, während andere mehr der Erhaltung des malerischen Bildes unserer Altstadt ihre Aufmerksamkeit zuwandten. *Viribus unitis* wirkten sie an der Verfolgung der weitgesteckten Ziele unserer Gesellschaft, wofür ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. — Ueber Prof. Georg Wanner siehe den Nekrolog!

Professor Dr. Jakob Meister,

der sein reiches, der studierenden Jugend so liebevoll gewidmetes Leben am 7. Oktober 1927 beschloß, gehörte seit 1881 unserem Vereine an. Wir verdanken ihm eine treffliche Abhandlung über „Die Eiszeit und die ältere Steinzeit“ in der Festschrift des Kantons Schaffhausen vom Jahre 1901. Mehr noch schätzten wir seine in Wort und Schrift sich kundgebenden Bemühungen, dem heranwachsenden Geschlecht den Heimatboden lieb zu machen. Jede Quelle unseres herrlichen Waldgebirges murmelt seinen Namen weiter; die „Flora von Schaffhausen“ wird immerfort seinen Grabhügel schmücken, und mancher einfache Landmann denkt gerne des freundlichen Herrn, der ihn zu allerhand Beobachtungen heranzog. Die Naturwissenschaft mag seine Verdienste im Einzelnen würdigen, aber auch unser war er im besten Sinne des Wortes!

Dr. Eugen Müller († 22. Januar 1928)

stand in der Liste unserer Vereinsmitglieder ebenfalls obenan. Dankbar gedenken wir seiner zahlreichen, von regem Interesse und gründlicher Sachkenntnis zeugenden Sitzungsberichte. Und wieviel hat Dr. Müller als Redaktor des Tageblattes für die Erhaltung der baulichen Eigenart unserer mittelalterlichen Stadt gewirkt! Klosterrenovation und Museum besaßen an ihm einen gewandten Fürsprecher, und seine Freude war groß, als das Werk den ersten befriedigenden Abschluß gefunden. —

Als Verfasser einer wertvollen Abhandlung über „Die Entwicklung der Industrie in der Stadt Schaffhausen“ zählte auch

Hermann Pfister († 17. April 1926)

zu den „Aktiven“ des historisch-antiquarischen Vereins. Durch seine weitgehende Personalkenntnis leistete er außerdem manchem Sammler von Daten und Fakten große Dienste. Durch seinen Hinschied verlor unsere Stadt eine ihrer bekanntesten Charaktergestalten, wir aber einen warmen Freund unserer Bestrebungen.

Friedolf Hanselmann († 24. Oktober 1926),

der unserem Verein während genau 10 Jahren angehörte und von Anfang an als einer der eifrigsten unter den Jüngern Alios hervortrat, starb nach kurzer Krankheit in der Blüte seiner Jahre. Mehrere seiner Vorträge, so derjenige über „Das Post- und Botenwesen in Schaffhausen vor 1848“, sind im Druck erschienen. Die Tagesblätter brachten auch seine „Geschichte des Schaffhauser Zeitungswesens“ und den Aufsatz über „Schaffhausen zur Zeit des Neuenburgerhandels“. Die wohlangelegte „Geschichte des kaufmännischen Direktoriums“ blieb im Stadium der Vorbereitung stecken; dagegen war es dem rührigen Manne vergönnt, die Jubiläumsschrift des Männerchors Schaffhausen fertigzustellen, für welches Werk eine große Lesergemeinde ihm Dank weiß. Hand in Hand mit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ging die politische. Die freisinnige Partei verlor in Herrn Hanselmann einen ihrer treusten und bewährtesten Anhänger.

II. Mitgliederbestand.

Von 1925—1928 hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren:

1. Professor Dr. Jakob Meister.
2. Redaktor Dr. Eugen Müller.
3. Hermann Pfister, Kaufmann.
4. Georg Fischer, Fabrikant.
5. Carl Schöch, Buchhändler.
6. Professor Georg Wanner.
7. Hermann Frey, Fabrikant.
8. Albert Ott, Ingenieur.
9. Friedrich Merdling, Priv.
10. F. Hahn, Architekt.
11. Friedolf Hanselmann, Postbeamter.
12. Conrad Leu, Stadtrat.
13. Friedrich Wilhelm Schwarz, Postdienstchef.

Ausgetreten sind:

1. Emil Frauenfelder, a. Staatsanwalt.
 2. Dr. Bertold Schudel.
 3. Dr. E. Nagel, Pfarrer.
 4. Dr. Bleuler, Rhenania.
 5. Dr. Ernst Pfister, Verhörrichter.
 6. Adam Kaiser, Pfarrer, Siblingen.
 7. Dr. Albert Merdling.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

(Im September 1928.)

Dorstand:

- Herr Professor Dr. R. Lang, Präsident.
" a. Stadtrat Rob. Harder, Vizepräsident.
" Dr. F. Rippmann, Staatsanwalt, Kassier.
" H. Wanner-Keller, Reallehrer, Aktuar.
" Dr. K. Henking, Stadtbibliothekar.
" Dr. W. Uzinger, Oberlehrer.
" Dr. H. Werner, Staatsarchivar.
" Albert Steinegger, Reallehrer, Neuhausen.
" Pfarrer J. Wipf, Buchthalen.

Ehrenmitglieder:

1. Herr Prof. Dr. Gerold Meyer von Nonau, Zürich. Ernannt 1886.
2. Herr Stadtbibliothekar Dr. Karl Henking, Schaffhausen. Ernannt 1923.

Mitglieder:

	Eingetreten		Eingetreten
1. Herr Prof. E. Im Hof	1879	26. Herr Pfarrer J. Wipf, Buchthalen	1906
2. " Prof. Dr. R. Lang	1882	27. " R. Fezler-Kern, Kaufm.	1906
3. " Prof. H. Bendel	1883	28. " Dr. L. Waldvogel,	Regierungsrat
4. " C. Habicht-Dechslin, Kaufmann	1884	29. " Dr. A. Umann,	Ständerat
5. " Robert Harder, alt Stadtrat	1887	30. " Dr. med. F. v. Mandach	1906
6. " Dekan E. Christ, Neu- hausen	1893	31. " Pfarrer A. Häberlin	1906
7. " Betterli-Bogler, Kfm.	1894	32. " Dr. J. H. Schärer,	Rechtsanwalt
8. " Dr. W. Habicht, Bezirks- gerichtspräsident	1896	33. " Dr. H. Bölli, Ständerat	1906
9. " Paul Schöch, Buchdr.	1899	34. " H. Wanner-Keller, Reallehrer	1912
10. " B. Beyer-Frey	1899	35. " Pfarrer E. Schwyder	1912
11. " Dr. C. Spahn, alt Nationalrat	1899	36. " Dr. H. Werner, Staats- archivar	1912
12. " Pfarrer A. Klingenberg, Dörflingen	1900	37. " J. Andrae, Kaufmann, Arlesheim	1913
13. " A. Bachmann, Buchdr.	1900	38. " Hans Sulzberger, Boll- beamter	1914
14. " R. Joos-Bäschlin, Buchdrucker	1901	39. " Konrad Keller, Architekt	1916
15. " Dr. W. Uzinger, Ober- lehrer	1903	40. " Pfarrer Gottfr. Keller	1916
16. " Max Brunner, Bank- präsident	1906	41. " Dr. Otto Schärer, Staatschreiber	1916
17. " Dr. H. Pletscher, Stadt- präsident	1906	42. " Pfarrer E. Scherrer, Beringen	1917
18. " A. Biedermann, Bürgerratspräsident	1906	43. " J. Siegfried, Postchef	1917
19. " Th. Bürgin, Fabrikant	1906	44. Frau Anna Stokar-von Ziegler	1917
20. " E. Homberger, General- direktor	1906	45. Herr Johannes Winzeler, Redaktor	1917
21. " J. G. Klingenberg, Buchbinder	1906	46. " Karl Sulzberger, Konservator	1918
22. " A. Moser, Architekt, Neuhausen	1906	47. " Professor Dr. E. Uellen	1918
23. " H. Müller-von Muralt, Fabrikant	1906	48. " Ernst Ehensperger- Spleiß, Privatier	1919
24. " Dr. F. Sturzenegger, Regierungsrat	1906	49. " Professor Dr. Theodor Pestalozzi	1919
25. " H. von Waldkirch, Ingenieur, Neuhausen	1906	50. " R. Streuli, Holz- bildhauer	1919
		51. " Hans Käser, Direktor	1919

	Eingetreten		Eingetreten
52. Herr Dr. Hugo von Biegler, Rorschach	1919	79. Herr H. Künzle, Musikdir.	1924
53. " Dr. F. Rippmann, Staatsanwalt	1920	80. " G. Steck - von Erlach, Direktor	1924
54. " A. Steinegger, Real- lehrer, Neuhausen	1920	81. " Prof. Dr. A. Lüthi	1924
55. " Th. Meister, Zollsekr.	1920	82. " A. Leutenegger, Real- lehrer	1924
56. " Dr. W. Amsler, Fabrik.	1920	83. " Dr. Max Jenny, Rechtsanwalt	1924
57. " G. End, Direktor	1921	84. " Bernhard Ammann, Direktor, Basel	1925
58. " F. Wüscher - Kreis, Luzern	1921	85. " A. Widmaier, Buchb.	1925
59. " C. Moosmann, a. Kfm.	1921	86. " Henri Lohrer, Lyon	1925
60. " Ferdinand Jth	1923	87. " J. Bäschlin, Buch- händler, Glarus	1925
61. " C. Meyer, Stadtrat	1923	88. " Oswald Hallauer, cand. jur., Wilchingen	1925
62. " H. Wanner, Prokurst, Neuhausen	1923	89. " Ulfr. Wegmann, Kfm.	1925
63. " C. Scherrer-Brunner, Verwalter	1923	90. " G. Auckenthaler, Dir., Neuhausen	1925
64. " G. Lietha, Zeichnungs- lehrer	1923	91. " G. Steinemann, Real- lehrer	1925
65. " Max Bendel, Bahnarzt	1923	92. " Dr. O. Stiefel, Real- lehrer	1925
66. " Friedrich Müller, Kfm.	1924	93. " F. Scherrer, Seifen- fabrikant	1925
67. " W. Stucki, Apotheker	1924	94. " Dr. R. Frauenfelder	1926
68. " Dr. A. Sprenger, Apotheker	1924	95. " Erwin Bührer, Lehrer	1926
69. " J. Habicht - Storrer, Bezirksrichter	1924	96. " Dr. Robert Dohler, Neuhausen	1926
70. " Dr. L. Peyer - Reinhard, Rechtsanwalt	1924	97. " G. Kümmel, Real- lehrer	1926
71. " O. Keller, Kantons- gerichtsweibel	1924	98. " Dr. med. v. Mandach- Peter	1926
72. " F. Ruh - Rauschenbach, Reallehrer	1924	99. " Hans Bachmann, Buchbinder	1927
73. " A. Habicht, Gypserm.	1924	100. " Dr. Robert Joos, Gerichtsschreiber	1927
74. " Dr. med. H. Henne	1924	101. " Paul Winzeler, Real- lehrer, Wilchingen	1928
75. " J. Tanner, Oberrichter	1924	102. " Gustav Ad. Wanner	1928
76. " Dr. Otto Isler, Rechts- anwalt	1924		
77. " Prof. Dr. W. Gerig	1924		
78. " Professor W. Roth	1924		